

Stadthaus

*Konskriptionsnummer 127, Bauparzelle Nr.: 102 / 1
in der Bezručova-Straße*

in Horní Blatná

Registernummer 816

Haus mit der Konskriptionsnummer 127

Unbewegliches Kulturdenkmal, Ordnungsnummer 816

Ein frei stehendes Stockwerkobjekt auf einem länglichen Grundriss ist im Erdgeschoss gemauert und im Stockwerk geht es um ein Fachwerkhaus. Die Hauptstirnseite zur Straße hat sechs Fensterachsen im Erdgeschoss und acht im Stockwerk. Die Fenster im Erdgeschoss haben eine Laibung mit Eckgriffen und Sohlbanksimsen. In der Achse gibt es ein rechtwinkliges Eingangsportal mit einer Profil-Steinlaibung. Es hat ein Deckenlicht, auf dessen Oberrahmen: SNNO F.K.H. 1754 eingemeißelt ist. Oberhalb dieses polygonalen Aufsatzes sind eine Muschel und Kugeln an den Seiten als Verzierung gestellt. Die linke Seitenfassade mit vier und fünf Achsen ist mit einem schlicht verschalteten Giebel abgeschlossen. Die rechte Fassade hat im Erdgeschoss keine Fenster, ihr Stockwerk und ihr Giebel sind verschaltet. Das Walmdach ist mit Holzschindeln bedeckt. An der Hinterfront liegt ein verschalteter Stockwerkanbau. Im mittleren Trakt gibt es eine Trennmauer. Links befinden sich preußische Gewölbe zum Hof. Rechts gibt es einen Eingang ins Treppenhaus zur Etage. Die Räume im Erdgeschoss sind durch die Steinportale zugänglich.

Rechts befindet sich ein Gewölberaum mit Tonnengewölbe mit Lünetten und einem mittleren groben Spiegel. Zum Hof gibt es einen weiteren Raum mit Fassgewölbe mit Lünetten an den Pfeilern und einen Raum mit böhmischem Gewölbe. Im Stockwerk gibt es einen Einstiegraum mit einem Profiluntergurt. Ein Raum ist verschlagen und hat eine Stuckdecke, die anderen haben flache Decken.

Das Objekt der einheitlichen Errichtung stammt aus dem Jahre 1754 mit einigen späteren Anbauten. Es geht um das hochwertigste Stadthaus in Horní Blatná mit einer erhaltenen Disposition und einer ursprünglichen Ausschmückung. Es übertrifft mit seinem Wert den Rahmen des Kreises.